

Erweitertes Angebot Betreuung Schulkinder Wettingen

Fragen zur Vernehmlassung (1. bis 30. September 2010)

- 1. Das bisherige Betreuungskonzept für Schulkinder sieht vor, dass diejenigen Kinder, die Unterricht in der Schule haben, auch die Betreuungsangebote vor und nach dem Unterricht wahrnehmen können. Kinder, die eine darüber hinausgehende Betreuung benötigen, (während schulfreien Zeiten) müssen in den Krippen/Kindertagesstätten oder in Tagesfamilien betreut werden.**

Soll das Betreuungsangebot für Schulkinder

- so bleiben wie es ist?
 erweitert werden für alle Schulkinder an allen Tagen?

Kommentar:

- 2. Das erweiterte Betreuungskonzept sieht vor, bei Bedarf auch während den Schulferien die Kinder zu betreuen.**

Entspricht das Ihrer Meinung nach einem Bedürfnis?

- ja
 nein

Kommentar:

- 3. Heute werden die Tarife für die Betreuung der Kinder einkommensabhängig berechnet.**

(Elternbeitragsreglement EBR)

www.wettingen.ch/dl.php/de/20070214112558/Elternbeitragsreglement.pdf

Was meinen Sie

- sollte das erweiterte Betreuungsangebot ebenfalls nach dem EBR berechnet werden?
 sollten alle Eltern, die das erweiterte Betreuungsangebot nutzen wollen/müssen, die Tarife vollumfänglich selber bezahlen? (ca. Fr. 40.- bis 50.-/Nachmittag oder ca. Fr. 90.-/Ferientag)?

Kommentar:

- 4. Durch das erweiterte Betreuungsangebot werden die Kinderkrippen in Wettingen entlastet, da die Schulkinder und Kindergartenkinder keinen Krippen- resp. Hortplatz mehr benötigen und die Institutionen explizit für die Baby-/Vorschulkinder-Betreuung ihre Kapazitäten einsetzen könnten. Dies würde sich finanziell positiv für die Institutionen auswirken.**

Was meinen Sie?

- so wie es ist, ist es gut?
- da die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Vorschulkinder hoch ist, wäre das eine sinnvolle Lösung?
- Zusätzlich zur jetzigen Situation müssten die Betreuungsplätze für Vorschulkinder ausgebaut werden?

Kommentar:

- 5. Die Angebote der Betreuung für Schul- resp. Kindergartenkinder beziehen sich auf "Tagesstrukturen". Das bedeutet, dass die Kinder entweder obligatorisch in der Schule/im Kindergarten sind oder freiwillig ein Betreuungsangebot wahrnehmen. Demgegenüber steht beispielsweise der Tageskindergarten.**

Würden Sie das Angebot eines Tageskindergartens begrüßen?

- ja
- nein

Kommentar:
